



12

In den Kasematten des Schlosses Kronborg treffen Sie auf den dänischen Sagenheld Holger Danske.

Eine alte Sage erzählt, dass „wenn Dänemark in Not ist, Holger Danske erwacht und zur Tat schreitet“.

WILLKOMMEN IN HELSINGØR

Willkommen in Helsingør und willkommen zum Kulturspaziergang Elsinore Walk, einem kostenlosen Angebot für Einwohner und Besucher. Mit diesem Guide gehen Sie auf eine Entdeckungsreise durch eine Stadt mit einer beeindruckenden, mehr als 800-jährigen Vergangenheit und Sie entdecken – oder wiederentdecken – die „geheimen Orte“, die man bisher nur finden konnte, wenn man die Stadt richtig gut kannte.

Sie werden die Stadt entlang einer kontrastreichen Strecke erkunden, die Sie über kleine Gassen mit Kopfsteinpflaster und Erinnerungen an die Zeit, als Helsingør noch ein kleines Fischerdorf war, führen wird. Sie werden die Größe und Macht der Könige vergangener Zeiten spüren, in denen der Sundzoll vor 400 Jahren Helsingør zu einer der einflussreichsten Städte Dänemarks und Europas gemacht und William Shakespeare zu seinem berühmten Schauspiel „Hamlet“ inspiriert hat.

Auf Ihrem Weg werden Sie das Rauschen des Meeres hören und verstehen, warum die Seefahrt für Helsingør so bedeutend war. Sie erleben, wie sich Helsingør von einer Industriestadt in eine moder-

ne Kulturstadt auf Weltniveau entwickelt hat. Sie werden das natürliche Bindeglied zwischen dem Schloss Kronborg und der Altstadt Helsingørs erkunden. Unterwegs haben Sie unter anderem in einem der zahlreichen Museen, die auf Ihrem Weg liegen, die Möglichkeit tiefer in die Geschichte einzutauchen. Und natürlich werden Sie auf Orte treffen, an denen Sie innehalten und eine Pause machen, Ihren Hunger und Ihren Durst stillen können. Genießen Sie es einfach hier zu sein.

Auf den letzten Seiten dieses Guides finden Sie praktische Informationen über die Strecke und eine Karte mit einem Stadtplan, auf dem der Spaziergang in blau eingezeichnet ist. Als gestrichelte Linien sind dort alternative Wege gekennzeichnet, wenn Sie Lust auf weitere Entdeckungstouren haben. Entlang des größten Teils der Route können Sie sich anhand der blauen Punkte orientieren. Jede Sehenswürdigkeit ist mit einem Schild und einer Nummer gekennzeichnet. In diesem Guide finden Sie unter der entsprechenden Nummer alle Informationen zu den Sehenswürdigkeiten.

Viel Vergnügen.

#OPLEVHELSENGOR
#GEHEIMNIS
VOLLEORTE
#TOBEORNOTTOBE
#ENTDECKE
#ELSINORE
#HOMEOFHAMLET

#OplevHelsingør

Vergessen Sie nicht, Ihre Bilder vom Kulturspaziergang Elsinore Walk in den sozialen Netzwerken mit dem offiziellen Hashtag der Gemeinde Helsingør.

GUIDE ÜBERSICHT

01	Der Bahnhof von Helsingør ...	S. 6	13	Die Werfthallen und der Rote Platz	S. 36
02	Havnepladsen	S. 8	14	Das Werftmuseum	S. 38
03	Gl. Færgestræde und Skibsklarerergården	S. 10	14	Das Zeitalter der Werften	S. 40
04	Sundtoldskarreen	S. 12	15	Die Lateinschule (H.C. Andersen).	S. 42
05	Helsingør Dom Kirche, St. Olai	S. 16	16	Axeltorv und Geschäftsleben.	S. 44
06	Das Karmeliterhaus	S. 18	17	Die Schießgesellschaft	S. 46
07	St. Mariæ Kirche und Karmeliterkloster.	S. 20	18	Das frühere Kloster in der Munkegade.	S. 48
08	Die Geschichte der Kirche ...	S. 22	19	Anna Queens Stræde	S. 50
09	Kulturhavn Kronborg	S. 24	20	Strandgade 55.	S. 52
10	Kulturværftet	S. 26			
11	M/S Schifffahrtsmuseum.	S. 28			
12	Das Schloss Kronborg – Die Festung	S. 32			
12	Das Schloss Kronborg – Das Schloss	S. 34			

Praktische Informationen

Übersicht und Karte.

DER BAHNHOF VON HELSINGØR



Bahnhof



Bushaltestelle



Skulptur



Restaurant

Als der Bahnhof 1891 erbaut wurde, galt er als der schönste Bahnhof des Landes. Auch heute noch ist er Verkehrsknotenpunkt für Busse, Fähren und Züge. Vor dem Gebäude empfangen Hamlet und Ofelia Besucher und Bewohner.



1 Der Platz am Hafen und Bahnhof von Helsingør ist seit jeher das Tor zur Stadt.

Hier befand sich ursprünglich ein Strand, der mit seinem weißen Sand und den flachen Dünen der nahegelegenen Strandgade ihren Namen gegeben hat. Später wurde hier eine traditionelle Hafenanlage mit Hafenbüros und Packhäusern errichtet. Diese mussten jedoch in den 1890er Jahren für den damals sogenannten „schönsten Bahnhof des Landes“ weichen. Dieser wurde von dem zu diesem Zeitpunkt führenden dänischen Eisenbahnarchitekten N.P.C. Holsøe und Heinrich Wenck entworfen. Das Bahnhofsgebäude steht heute unter Denkmalschutz, aber der Bereich rund um den Bahnhof und den Hafen dient weiterhin als Verkehrsknotenpunkt der Stadt.

Der Ort hat in der Geschichte der Stadt stets eine bedeutende Rolle gespielt. Die Stadt war Mittelpunkt zweier Epochen: der Sundzollzeit (1429-1857) und des Zeitalters der Werften (1882-1983). Heute ist Helsingør weltweit als moderne Kulturstadt



mit dem Beinamen „Home of Hamlet“, benannt nach dem berühmten Drama von William Shakespeare, dessen Handlung sich im Schloss Kronborg in Helsingør zuträgt, bekannt. Daher begrüßen natürlich Hamlet und seine Geliebte Ofelia alle Besucher der Stadt in Form von zwei Statuen des dänischen Künstlers Rudolph Tegner (1873-1950).

HAVNEPLADSEN



Skulptur



Restaurant

Der Havnepladsen wird vom lateinischen Viertel und de Zollkammer umgeben. Mitten auf dem Platz steht als Erinnerung an die Hilfe Schwedens für die dänischen Flüchtlinge während des Zweiten Weltkriegs die Svea-Säule.



❶ **Schräg gegenüber dem Bahnhof befinden sich der Havnepladsen und die Svea-Säule.** Die Säule ist ein 11,75 Meter hohes Monument, dass aus insgesamt 11 Kupfersäule zusammengesetzt wurde, die in der Werft von Helsingør hergestellt wurden, mit einer Kapitelle aus Bronze. Die Säule wurde 1947 vom Bildhauer M.S. Elo als Erinnerung an die schwedische Hilfe für dänische Flüchtlinge während des Zweiten Weltkriegs geschaffen.



Unter anderem hat Schweden im Oktober 1943 über 7.000 dänische Juden aufgenommen. Die meisten von ihnen wurden bei Helsingør, wo der Öresund am schmalsten ist, in Fischerbooten in das Nachbarland geschmuggelt.

Wenn es dunkel wird, leuchtet die Säule auf und erinnert an Scheiterhaufen, die während der Weihnachtsabende in den Kriegsjahren von 1943 bis 1945 trotz der Verdunklung entlang der Küste entzündet wurden.

Am Havnepladsen finden Sie die Zollkammer auch die Touristeninformation von Helsingør, deren Eingang sich hinter dem Blumenmarkt versteckt. Das alte Zollhaus beherbergt zudem ein Kulturhaus mit einer Bühne für Konzerte, ein Kinderkulturzentrum sowie ein Café. Treten Sie ein – ein Besuch lohnt sich immer.

Die Inschrift auf der Svea-Säule lautet: Friede und Recht müssen Macht und Gewalt weichen 9. April 1940. Aufrecht standen der dänische König und die Bevölkerung Dänemarks während der Besatzung“. „Krieg spaltete den Norden, aber das Band zwischen den nordischen Völkern bestand weiterhin und die flammenden Weihnachtsgrüße leuchteten über den Öresund von Küste zu Küste und von Herz zu Herz“. „Mit brüderlicher Hand und Freundschaft bot Schweden den dänischen Flüchtlingen eine Zuflucht und unterstützte die dänische Brigade, die am Freiheitstag, dem 5. Mai 1945 in Helsingør landete“. „Der Geist des Widerstands erweckte den Kampf um die Freiheit gegen fremde Macht in Dänemark bis die siegreichen Heere unser Land befreiten“.

GL. FÆRGESTRÆDE UND SKIBSKLARERERGÅRDEN



Sehenswürdigkeit



Museum

Die Gl. Færgestræde ist der Eingang in das Helsingør des Mittelalters. Gehen Sie jedoch zunächst am Skibsklarerergården in der Strandgade Nr. 91 vorbei und schauen Sie sich das Leben anno 1780 an, als Helsingør durch den Sundzoll hohe Einnahmen verzeichnete.



➊ Setzen Sie den Weg über den Havnepladsen fort und biegen Sie nach rechts in die Strandgade. Die Strecke verläuft nun über die Gl. Færgestræde, aber folgen Sie der Straße zunächst bis zum Museum im Skibsklarerergården in der Strandgade 91. Das gut erhaltene Gebäude von 1780 vermittelt einen lebendigen Eindruck der Zeit, als Seeleute aus der ganzen Welt hier ihren Reiseproviant aufstockten und den Sundzoll bezahlten. Im gesamten Gebäude werden Führungen angeboten.

Der Sundzoll war bis zu dessen Ende 1857 eine der wichtigsten Einnahmequellen Dänemarks und wurde 1429 von Erik von Pommern eingeführt. Dieser musste von jedem Schiff, das dänisches Fahrwasser durchfuhr, gezahlt werden.

Gehen Sie jetzt zurück zur Gl. Færgestræde. Diese wurde 2009 restauriert und in ihren ursprünglichen Zustand zurückversetzt. Die Straße wurde ursprünglich als ein Bindeglied zwischen den Schiffsbrücken am Hafen und der Hauptstraße angelegt, deren strategische Lage am Eingang zum Öresund durch die internationalen Handelsbeziehungen Fortschritt und Wachstum sicherte.

Achten Sie unter anderem auf die schönen alten Lampen und die niederdeutsche Inschrift über



SKIBSKLARERERGÅRDEN

Strandgade 91
3000 Helsingør

Tel: +45 4928 1836
Mail: museerne@helsingormuseer.dk



ÖFFNUNGSZEITEN

Für Öffnungszeiten
verweisen wir auf
die Website des
Museums:
helsingormuseer.dk

einer der Türen. Diese erinnert daran, dass man zur damaligen Zeit bei den Apotheken Wein kaufen konnte.

An der Ecke der Stengade 66 und der Gl. Færgestræde befindet sich das älteste erhaltene Gebäude Helsingørs, der sog. Oxernes Gaard von 1459. Hier wohnte unter anderem der Vater der dänischen Schriftsprache, der Bibelübersetzer Christiern Pedersen. Beachten Sie den Treppengiebel des typisch gotischen Gebäudes.



Informationen für Behinderte:

Personen mit Gehbehinderungen wird empfohlen, über die Brostræde zu gehen – siehe Karte.

SUNDTOLDSKARREEN



Sehenswürdigkeit

In der Stengade 72-76 befinden sich einige prächtige Steinhäuser, die Teil des Sundtoldskarrees sind. Diese wurden von Kaufleuten errichtet, die hierdurch im 16. Jahrhundert Steuererleichterungen erhielten. Die Häuser erinnern an eine Zeit, in der Helsingør eine der wohlhabendsten Städte Dänemarks war.



Die schönen Steingebäude aus dem 16. Jahrhundert innerhalb des Sundtoldskarreen

erstrecken sich in der Stengade von Nr. 64 bis Nr. 76. Diese sind alte Kaufmannshöfe aus der Zeit, in der Helsingør in großem Stile seinen internationalen Handel ausbaute. Bereits 1426 hatte Erik von Pommern der Stadt besondere Rechte als Handelsstadt zugesprochen. Erik von Pommern hatte die Entwicklung erzwungen indem er den Einwohnern der Stadt auferlegte, „dass sie ihre Stadt mit guten Handelsgebäuden errichten, verwandeln und verbessern“ sollten.

Hierzu lockte der König mit Steuererleichterungen: Baute man sein Haus aus Stein, warteten 10 Jahre Steuerfreiheit. (Diejenigen, die ein Holzhaus bauten, wurden nur für 5 Jahre von der Steuer befreit!) Die Häuser wurden zur gleichen Zeit errichtet wie das Schloss Kronborg. Die Gebäude in der Stengade 72 und 74 werden Lejlernes Gårde genannt. Sie befanden sich einige Jahre im Besitz des schottischen Adelsgelehrten Leyel, das großen Einfluss in der Stadt genoss. Beachten Sie die in Stein eingefassten Fenster der Nummer 72 und den Treppengiebel der Nummer 74. Entlang der Fassade verläuft eine Reihe aus Kreidestein mit einer gotischen Inschrift und einem lateinischen Text: „Mein Heiland lebt und am letzten Tag werde ich



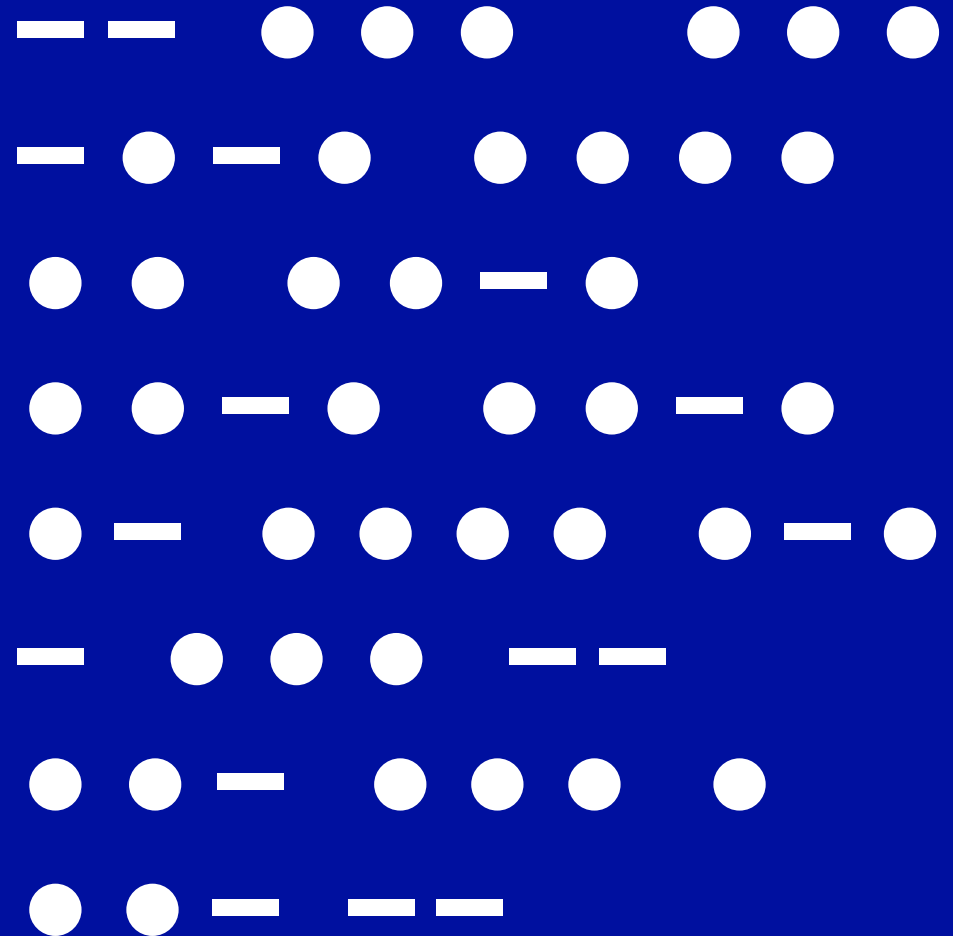
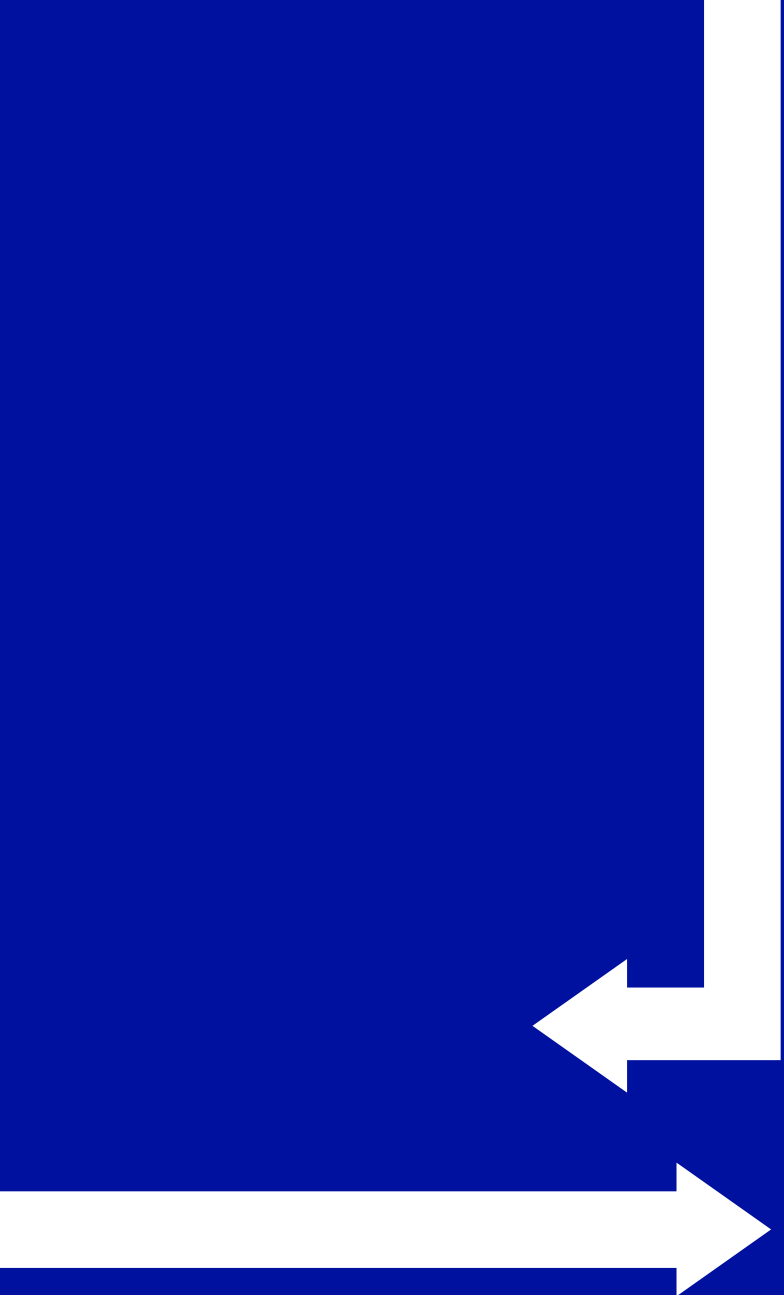
von der Erde erweckt und werde Gott, meinen Heiland, sehen“. Das waagrechte Band stammt aus der Renaissance.

In Nummer 76 finden wir den Hof des Zöllners David Hansen. Das Gebäude stammt aus dem Jahr 1579 und ist eines der ältesten bewahrten Bürgerhäuser in Helsingør. Die Fassade wurde mit einem Sandsteinband und üppigen Dekorationen verziert. Über den Fenstern finden Sie zahlreiche kleine Büsten mit kunstvollen Köpfen. Zwei dieser Büsten, die jeweils ein Portrait eines Mannes und einer Frau sind, tragen Trachten aus der Zeit Frederik II.



Informationen für Behinderte:

Gehen Sie aus der Stengade in die St. Anna Gade und begeben Sie sich zur St. Anna Gade 6 und der Malerei an der Hauswand.



11

Vor dem M/S Schifffahrtsmuseum stehen 94 Granitpoller. Früher wurden solche Poller genutzt, um Schiffe zu vertäuen. Diese Poller schützen jedoch die Verkehrsteilnehmer auf dem Hafengelände, damit diese nicht über die Hafenkante fahren. Gemeinsam bilden die Poller einen im Morsealphabet geschriebenen Code. Können Sie den Code knacken? Falls nein, finden Sie die Lösung auf dieser Seite.

HELSINGØR DOM KIRCHE, ST. OLAI



Kirche

Die St. Olai Kirche befindet sich an dem Ort, an dem vor über 800 Jahren die erste Kirche der Stadt errichtet worden war. Bitte treten Sie ein.



Die St. Olai Kirche erhielt ihre aktuelle Erscheinung im Jahr 1559 und konnte somit im Jahr 2009 ihr 450-jähriges Jubiläum feiern. Die ältesten Steine der Kirche stammen jedoch bereits aus dem 13. Jahrhundert.

Die erste Kirche wurde an der Stelle errichtet, an der damals der Ørekrog am Strand stand. Die Kirche trägt den Namen ihres Schutzheiligen, dem norwegischen Wikingerkönig und Nationalheiligen Olav dem Heiligen, der Norwegen vereinte und christianisierte.

Als Erik von Pommern den Sundzoll einführte, erlebte die St. Olai Kirche eine Verwandlung. Die Kirche sollte die wachsende Bedeutung Helsingørs für das Land widerspiegeln und wurde daher mehrmals erweitert.

Am Ostgiebel der Kirche finden Sie eine Klappe, die in den Grabkeller hinabführt. Über der Klappe befindet sich ein Totenkopf, das Symbol des Todes. Die französische Inschrift lautet: So werden wir alle werden.

Im Inneren wird der Kirchenraum von einem 11,5 Meter hohen Altar von 1664 dominiert. Der Altar besteht aus 19 Reliefs, die das Leben Jesu darstellen. Dazu kommen wertvolle Arbeiten aus der Zeit der Renaissance und des Barock. So zum Beispiel die Kanzel von 1567.



Gehen Sie von der Kirche auf das gelbe Haus und die große Malerei an der Hauswand in der St. Anna Gade zu. In dem Haus in der St. Anna Gade 6 wuchs der Komponist Diderik Buxtehude (1637-1707) auf. Zwischen 1660 und 1668 war er Organist der St. Mariæ Kirche und wurde als einer der bedeutendsten Komponisten des 17. Jahrhunderts bekannt, der unter anderem Johan Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel inspirierte.

Die Malerei am Giebel des Hauses von Buxtehude in der St. Anna Gade stellt das Zeitalter des Sundzolls dar. Sie zeigt die kosmopolitische, wohlhabende und sehr belebte Handelsstadt der damaligen Zeit.

ST. OLAI KIRCHE

Sct. Annagade 12
3000 Helsingør

Die Kirche ist werktags geöffnet von 10:00 - 16:00 Uhr (Mai-Aug.)

10:00 - 14:00 Uhr (Sept. - April)

Wir laden Sie herzlich ein, an den Gottesdiensten am Sonntag und an Feiertagen teilzunehmen.

Auf der Homepage der Kirche finden Sie Informationen zu Aktivitäten und Musikveranstaltungen.

helsingoerdomkirke.dk

DAS KARMELITERHAUS

Das Gebäude aus dem Jahr 1516 war ursprünglich ein Krankenhaus.



📍 **Das Karmeliterhaus in einem Haus, das selbst eine Sehenswürdigkeit ist.**

Krankenhaus, Rathaus, Mühle, Polizeistation, Lateinschule, Armenhaus, Volksbibliothek. Dies sind all die verschiedenen Funktionen, in denen das heutige Stadtmuseum gedient hat, seit Christian II. dem Karmeliterorden 1516 die Erlaubnis erteilt hat, ein Krankenhaus für Seeleute zu gründen. 1550 wurde das Gebäude vom Lehnsherr auf Kronborg, dem schonischen Adelsmann Herluf Trolle, und dessen Ehefrau Birgitte Gøye, die als Gründerin des Elite-Internats Herlufsholm in Næstved bekannt wurde, erworben. Diese ließen das Gebäude in ein herrenhofähnliches Anwesen mitten in der Stadt zu Zeiten des Sundzolls umbauen.

Das Paar verließ die Stadt jedoch wieder und das Gebäude wurde im Anschluss unter anderem als Lateinschule genutzt. 1630 übernahm die Stadt das Gebäude und das ehemalige Herrenhaus wurde zu einer Unterkunft für die Armen der Stadt. Diese Funktion hatte bis 1902 Bestand das Gebäude war so verfallen, dass das Haus - auch aufgrund seiner Funktion als Armenhaus - „Schandhaus“ genannt wurde.

Kurze Zeit wurde darüber diskutiert, das Gebäude abzureißen, aus kulturhistorischen Gründen

wurden diese Pläne jedoch wieder verworfen. Anstelle eines Abrisses wurde das Gebäude restauriert und 1911 bezogen das Historische Museum und die Volksbibliothek das Gebäude. Die Bibliothek blieb bis 1973 vor Ort.

Direkt um die Ecke stoßen Sie auf die St. Mariæ Kirche und das Kloster Unsere Liebe Frau.

ST. MARIÆ KIRCHE UND KARMELITERKLOSTER



Kirche



Sehenswürdigkeit

Das Kloster und die Kirche zählen zu den Highlights in Helsingør. Beide wurden 1430 nach der Einführung des Sundzolls gegründet. Seitdem wurden sie als Krankenhaus, Altersheim, Lateinschule und sogar als Stall genutzt.



Die St. Mariæ Kirche ist zusammen mit dem Karmeliterkloster eine der am besten erhaltenen mittelalterlichen Klosteranlagen in Nordeuropa.

Tagsüber stehen die Türen jederzeit offen, also treten Sie bitte ein.

Das Kloster wurde 1430 gegründet, kurze Zeit nachdem der Sundzoll eingeführt wurde. Erik von Pommern lud die Mönche des Karmeliterordens, die sogenannten weißen Brüder, nach Helsingør ein. Kirche und Kloster wurden in ihrer heutigen Form um das Jahr 1500 fertiggestellt. Nach der Reformation dient das Kloster unter anderem als Krankenhaus, Lateinschule und im 19. Jahrhundert als Altersheim. Besuchen Sie das Kloster und erleben Sie, wie die Geräusche und Sorgen des Alltags von einer

inneren Harmonie vertrieben werden. Wenn man auf der Kreuzung steht, an der Sie entscheiden können, welchen Weg Sie durch den grünen Klostergarten nehmen können, scheint es, als fiele aller Ballast von den Schultern und man könne einen tiefen Atemzug nehmen.

Seit 1991 dient das Klostergebäude als Verwaltungsgebäude für die Diözese und Versammlungsraum für die Gemeinde St. Mariæ.

Im Innern der Kirche wird der Boden von zahlreichen, teils verschlissenen Grabsteinen bedeckt, die aus einer Zeit stammen, in der sich wohlhabende Bürger eine Grabstelle in der Kirche kaufen konnten. Die feinen Kalkzeichnungen der Kirche stammen aus der Zeit von 1440 bis 1500. Eine große Attraktion ist die Orgel, die 1662-1663 errichtet wurde.

Nach der Reformation ließ die Kirche die Anlage zunächst verfäulen. Später wurde sie als Stallung für Reisende genutzt. Zunächst sollte die Kirche abgerissen werden, dann überließ Frederik II. diese jedoch der deutsch-niederländischen Minderheit. Ab 1576 wurde in der Kirche ausschließlich auf Deutsch gepredigt. 1851 endete die Zeit der deutschen Predigten, aber die zahlreichen deutschen Inschriften zeugen noch heute von einer langen Zeit als deutsche Kirche.

**ST. MARIÆ KIRCHE
UND DAS KLOSTER
UNSERE LIEBE
FRAU**

Sct. Anna Gade 38
3000 Helsingør

Tel: +45 4921 1774

ÖFFNUNGSZEITEN
Ganzjährig geöffnet.

16. Mai - 15. Sept:
Dienstag bis
Sonntag von
10:00 - 15:00 Uhr

16. Sept. - 15. Mai:
Dienstag bis
Sonntag von
10:00 - 14:00 Uhr

Die Kirche ist am
Verfassungstag
(5. Juni)

An Heilig Abend
(24. Dez.) und
Silvester (31. Dez.)
geschlossen

Freier Eintritt.

sctmariae.dk

DIE GESCHICHTE DER KIRCHE



Sehenswürdigkeit

Auf drei Bildern wird die Geschichte der Kirche in Helsingør erzählt - vom Mittelalter über die Reformation bis hin zur späteren Zeit. Schauen Sie gut hin und achten Sie auf die feinen Details.



1 Die Route verläuft weiter zur Ecke der Kirkestræde und Hestemøllestræde, wo eine Wandmalerei drei wichtige Zeiträume aus der Geschichte Helsingørs und der Kirche zeigt.

Das linke Bild zeigt das Mittelalter, wo Mönche einem kranken Seemann an Land helfen. Der geschlossene Kasten dient dem Transport kranker und ansteckender Personen.

Das mittlere Bild zeigt, wie das Kloster Unsere Liebe Frau nach der Reformation als Krankenhaus genutzt wurde. In der Mitte des Bildes steht ein Arzt mit einer klassischen Maske, die Kräuter enthielt, damit dieser sich nicht ansteckt. Man sieht zudem, wie die St. Mariæ Kirche nach der Reformation als Pferdestall genutzt wurde. Der Adelsmann Herluf Trolle steht in der Tür des damaligen Karmeliterhauses, in dem sich heute das Stadtmuseum von Helsingør befindet. An der Tür sieht man einen bettelnden, armen Mann und dessen Kind.

Das rechte Bild zeigt Helsingør nach der Reformation. Im Hintergrund befindet sich die Pfarrkirche der Stadt, St. Olai. Ein Kind wird getauft und unter den anwesenden Personen erkennt man den Reformator Martin Luther. Als Kontrast zu dem neuen Leben sieht man einen Friedhof mit seinen Gräbern. Eine wohlhaben-

de Frau, Birgitte Gøye, hält einen Gegenstand in der Hand, ein Symbol für die zahlreichen Geschenke, die die Einwohner der Stadt ihren Kirchen gemacht haben.

Die Wandmalerei stammt von den beiden italienischen Künstlern Lara Atzori und Piercarlo Carella.



Setzen Sie Ihre Wanderung über die Hestemøllestræde zum nächsten Stopp, dem Kulturhavn Kronborg, fort.

An der Ecke der Hestemøllestræde und Sophie Brahes Gade befand sich früher der Hof von Sophie, der Schwester und Forschungsassistentin des dänischen Wissenschaftlers Tycho Brahe. 1862 errichtete der Braumeister Carl Wiibroe die Brauerei Wiibroe, die nach der Abschaffung des Sundzolls zu einem der größten Arbeitgeber der Stadt wurde.

KULTURHAVN KRONBORG



Skulptur



Sehenswürdigkeit



Restaurant

Das Ziel dieses neuen Stadtraums war es, ein abwechslungsreiches und einzigartiges Erlebnis mit einer lokalen, regionalen und internationalen Anziehungskraft zu schaffen.



❶ **Willkommen im Kulturhavn Kronborg**, Helsingørs Viertel am Wasser mit Aussicht auf Schweden und die Fähren, die zwischen Helsingør und Helsingborg pendeln.

Dort, wo früher Schiffe hergestellt wurden, wird heute Wissen vermittelt und Unterhaltung angeboten. Das Ziel war es, dass der Kulturhavn Kronborg zu einem abwechslungsreichen und einzigartigem Erlebnis mit einer lokalen, regionalen und internationalen Anziehungskraft werden würde. Ein Spannungsfeld, in dem sich Kultur, Architektur und Geschichte in Form der Kulturværftet, M/S Schifffahrtsmuseum, dem Schloss Kronborg und dem Hafen begegnen.

Jedes Jahr finden im Hafen zahlreiche Veranstaltungen statt, an denen die Besucher teilnehmen können. Von großen Konzerten bis hin zu Hamlet-Vorführungen, Führungen, Schnitzeljagden und Wettläufen. Der große Platz vor der Kulturværftet kann jedoch auch ganz einfach zur Entspannung und zum Genießen genutzt werden.



Ganz außen auf der Pier vor der Kulturværftet finden Sie die Skulptur 'HAN'. Die Figur eines jungen Mannes aus glänzendem Stahl wurden von dem weltbekannten Künstlerduo Elmgreen & Dragset geschaffen und ist zu einem Wahrzeichen für den Kulturhavn Kronborg und Helsingør geworden. Mit seiner Haltung und der zarten Erscheinung ist 'HAN' eine klare Referenz zu Edvard Eriksens Skulptur 'Die kleine Meerjungfrau' in Kopenhagen. 'HAN' wurde 2012 eingeweiht und repräsentiert die Entwicklung seit der Zeit, in der 'Die kleine Meerjungfrau' zur Welt gekommen ist. Heute mahnt 'HAN' die neuen, postindustriellen Zeiten an.

KULTURVÆRFTET

-  Sehenswürdigkeit
-  Museum
-  Restaurant

Kulturværftet ist eine moderne Version der alten Werften Helsingørs. 2010 wurde diese als ein modernes Kulturhaus wiedereröffnet und beherbergt zahlreiche Geschichten, Erlebnisse und ein schönes Café.



📍 In der Architektur der Kulturværftet begegnen sich Vergangenheit und Gegenwart. Diese wurde von der Architektengruppe AART architects entworfen. Von außen verleiht die von einem Segel inspirierte Fassade aus Glas, Stahl und der Gebäudehülle einen modernen und künstlerischen Eindruck. Im Inneren wurden die alten Werftgebäude als ein historischer Kern erhalten. Hier finden Sie Betonwände, freigelegte Deckenbalken, große Fensterpartien, Balkone mit Aussicht auf das Meer, eine Dachterrasse mit Blick auf Kronborg und Ecken mit einer einmaligen Aussicht.

Die Kulturværftet wurde am 10.10.10 um 10:10 Uhr eröffnet. Jährlich gibt es jetzt ca. 800.000 Besucher und gut über 1.700 Veranstaltungen, davon sind die Hälfte Kulturveranstaltungen. Die große moderne Bibliothek ist das Herzstück des Gebäudes und wurde 2015 zu einer der besten europäischen Bibliotheken gewählt. Sie selbst ist mit verschiedenen Ausstellungen, herrlichen Aussichtspunkten und einer ganzen Etage nur für Kinder eine Sehenswürdigkeit. Das moderne Kulturhaus bietet Raum für zahlreiche verschiedene lokale, nationale und internationale Kulturevents. Im Foyer befindet sich ein Restaurant, das Kulturværftets Café. Hier erhalten Sie ein Frühstück oder Kaffee und Kuchen mit einer fantastischen Sicht auf Kronborg und das Meer.

KULTURVÆRFTET

Allégade 2
3000 Helsingør

Kulturhaus
Bibliothek
Museum
Café

Werktags geöffnet

Montag 8-18
mit Bedienung 10-18

Dienstag und
Mittwoch 8-19
mit Bedienung 10-19

Donnerstag 8-20
mit Bedienung 10-20

Freitag 8-18
mit Bedienung 10-18

Samstag
10-16 mit Bedienung

Sonntag
11-16 mit Bedienung

Kulturhaus: [Kuto.dk](http://kuto.dk)
Bibliothek: helsbib.dk

**Helsingør
Besucherservice**

Die Information des Kulturhofs dient im Foyer auch gleichzeitig als Besucherservice der Stadt. - oder Touristeninformation. Hier können Sie sich über Ihren Besuch in Stadt und dem Umland Inspirieren lassen, Antworten auf Ihre Fragen erhalten und sich von den Mitarbeitern fachkundig beraten lassen.

M/S SCHIFFFAHRTS-MUSEUM

 Museum  Restaurant

Sie können das M/S Schiffahrtsmuseum nicht finden? Damit sind Sie nicht allein. Denn das preisgekrönte, ikonische Museum, das von dem weltbekannten dänischen Architekten Bjarke Ingels entworfen wurde, befindet sich unter der Erdoberfläche. Also schauen Sie bitte hinab!



Das M/S Schiffahrtsmuseum ist seit seiner Eröffnung 2013 eines der national und international meist genannten Museen. Das Museum, das von dem dänischen Stararchitekten Bjarke Ingels entworfen wurde, befindet sich an der Stelle des ehemaligen Trockendocks der Helsingør Skibsværft, das damit als ein historisches Monument der Industrialisierung erhalten werden konnte. Der Zutritt zum Gebäude erfolgt über die Brücken, die sich über das Dock spannen.

Folgen Sie den sich neigenden Brücken hinab in eine bunte Welt mit unterschiedlichen Ausstellungen, in denen von Dänemark als eine der führenden Seefahrernationen der Vergangenheit und Gegenwart berichtet wird. Die umfangreiche maritime Sammlung des Museums besteht durch stimmungsvolle und dramatische Ausstellungen mit

Filmen, interaktiven Spielen und persönlichen Erzählungen. Hier können Sie die maritime Welt sehen, hören und aktiv erleben. Genießen Sie eine Pause im gemütlichen M/S Café.

Das Museum wurde mit Hilfe von 3D-Modellen und innovativen Stahl- und Betonkonstruktionen unterirdisch errichtet. Insgesamt wurden 461 Streben 40 Meter tief in den Boden gerammt, um den Boden des gesamten Museums zu tragen, so dass das Grundwasser das Gebäude nicht nach oben drückt.

Im Hof des Docks stechen die Streben wie Nägel hervor und dienen sowohl als technische Lösung wie auch als architektonischer Kniff. Diese Lösung, hinter der die Beraterfirma Rambøll steht, wurden als Ingenieursleistung der Weltklasse bezeichnet.

M/S SCHIFFFAHRTS-MUSEUM

Ny Kronborgvej 1
3000 Helsingør
Tel: +45 4921 0685
Mail: info@mfs.dk

ÖFFNUNGSZEITEN Ganzjährig geöffnet

Januar - Juni
Dienstag - Sonntag
11-17 Uhr

Juli - August
Alle Tage 11 - 18 Uhr

September -
Dezember
Dienstag - Sonntag
11-17 Uhr

Das Museum ist in den Winterferien, kalenderwoche 7 geöffnet. Ausserdem montags und in den Oster-, Pfingst- und Herbstferien kalenderwoche 42 montags geöffnet.

Das Museum bleibt jedes Jahr vom 22. bis 26. Dezember, 31. Dezember und dem 1. Januar dauerhaft geschlossen.

Eintritt.

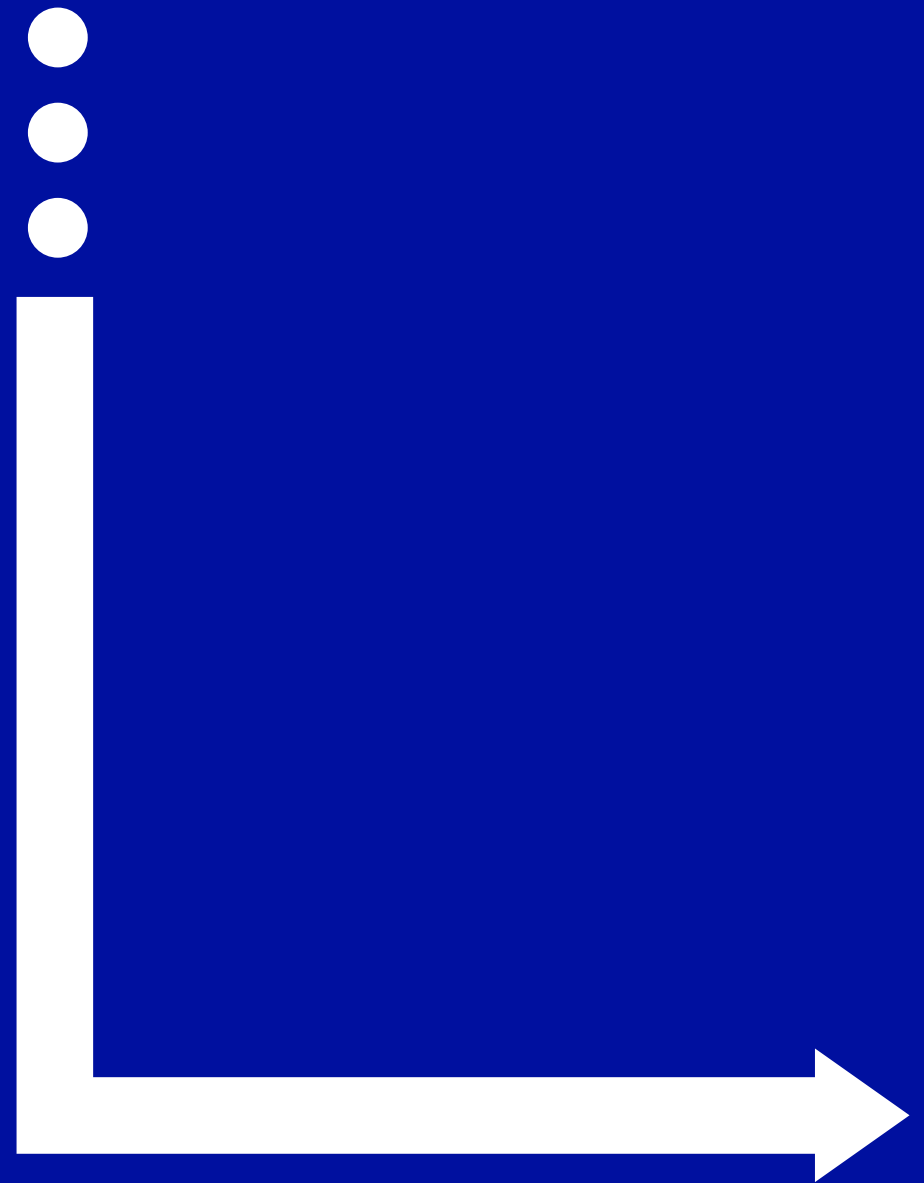
mfs.dk

DAS SCHLOSS KRONBORG BEFINDET SICH MIT DEN PYRAMIDEN, DER AKROPOLIS UND DER CHINESISCHEN MAUER IN BESTER GESELLSCHAFT

12

Im Jahr 2000 wurde das Schloss Kronborg auf die UNESCO-Liste der Weltkulturerbe aufgenommen

Das Schloss Kronborg erhielt den begehrten Titel, da das Schloss ein einzigartiges Beispiel eines Renaissanceschlusses ist, das zudem eine bedeutende Rolle in der Geschichte Nordeuropas gespielt hat.



DAS SCHLOSS KRONBORG – DIE FESTUNG



Museum



Skulptur



Sehenswürdigkeit



Restaurant



Spielplatz



Shopping

Nehmen Sie die Festung um Kronborg ein. Diese war früher eine der größten Verteidigungsanlagen Nordeuropas. Heute kann man in Ruhe die Anlage und Zeit mit seiner Familie genießen.



1 Kronborg ist von einer großen Verteidigungsanlage umgeben, die Kronborg zu einer der größten Festungen Nordeuropas gemacht hat. In den vergangenen Jahren wurden große Teile der Verteidigungsanlage wieder hergestellt, so dass diese heute in ihrer ganzen Größe erkundet werden kann.

Welterberoute.

Die Route führt einmal um das Schloss herum (beachten Sie die gepunktete Linie auf der Karte). In den alten Kasernengebäuden befinden sich heute Geschäfte, Werkstätten von Kunsthandwerkern und Cafés und Restaurants. Auf der Route begleitet Sie ein Guide auf Ihrem Smartphone und im alten Waffenlager befindet sich eine Ausstellung über die Geschichte der Verteidigungsanlage.

Die Dronningens Bastion - Spiel- und Picknickplatz

In der Dronningens Bastion können kleine Kinder auf dem Kronborg Spielplatz ihre ganze Phantasie und ihren Spieltrieb ausleben.

Herakles und die Hydra

Auf der nördlichsten Mole steht die 1932 fertiggestellte Statue von Herakles & Hydra des Künstlers Rudolph Tegner. Dorthin führt ein lohnenswerter Weg entlang des Walls von Kronborg oder über den Wallschild von



Scholten. Herakles war der Sohn von Zeus und ist der größte der griechischen Sagenhelden. Um sich einen Platz im Olymp zu sichern, sollte er das Meerungeheuer Hydra töten. Herakles griff die Hydra mit seinem Schwert an, aber für jeden Kopf, den er abschlug, wuchsen ihr drei neue. Die Einwohner von Helsingør haben der Skulptur ihren eigenen Spitznamen gegeben: „Der Kampf des kleinen Mannes gegen das Finanzamt“.

Der Hafen ruft

Entlang der alternativen Route (gestrichelte Linie) gelangen Sie in den gemütlichen Hafen und nicht zuletzt zum Öresundaquarium. Tauchen Sie ein und erleben Sie die phantastische Tier- und Pflanzenwelt des Öresunds.

ØRESUNDS- AKVARIET

Strandpromenaden 5
3000 Helsingør

Tel: +45 3532 1970
Mail: oresundsakvaret@bio.ku.dk

ÖFFNUNGSZEITEN

Werktags von
10:00 - 16:00 Uhr,
am Wochenende von
10:00 - 17:00 Uhr

Eintritt.

oresundsakvaret.ku.dk

DAS SCHLOSS KRONBORG – DAS SCHLOSS



Museum

Der Renaissancekönig Frederik II. ließ Kronborg zwischen 1574 und 1585 errichten. Im Jahr 2000 wurde das Schloss, bekannt aus Shakespeares Hamlet, auf die UNESCO-Liste der Welterbe aufgenommen.



1 Nur wenige Ort sind so dramatisch und vereinen so viel Geschichte an einem Ort wie Kronborg. Hier treffen Sie die überwältigende Festung mit dem opulenten Renaissanceschloss, während der Geist Hamlets durch die Flure schwebt. Es überrascht nicht, dass genau dieser Ort im Jahr 2000 Teil der UNESCO-Liste der Weltkulturerbe wurde - und so in einer Reihe steht mit den Pyramiden, der Akropolis und der Chinesischen Mauer.

Der Renaissancekönig Frederik II. ließ die alte Mittelalterburg Krogen zwischen 1574 und 1585 umbauen, so dass dieses einem zeitgemäßen Schloss eines Fürsten mit der für die Renaissance typischen, wertvollen Ausschmückung entsprach. Das Ziel war, dass jeder sehen konnte, wie mächtig der dänische König war: Der Herrscher des Öresunds. Innerhalb nur weniger Jahre wurden das sagenumwobene kupfergedeckte Dach und die Turmspitzen weltberühmt. So berühmt, dass sich der englische Dramatiker William Shakespeare Ende des 16. Jahrhunderts entschied, dass das Schloss den Rahmen seines Schauspiels Hamlet bilden sollte.

Im Innern des Schlosses können Sie das stimmungsvolle königliche Gemach von Frederik II. und Königin Sophie sehen, das im Alltag und bei Festen den Mittelpunkt darstellte. Aus dem königlichen

Gemach gelangt man direkt in den umwerfenden Festsaal. Der Tanzsaal ist mit seinen 62 Metern der längste Rittersaal Nord-europas. Unterhalb des Schlosses befinden sich die Kasematten, ein unterirdisches Netzwerk aus Gängen und Tunneln, in denen sich die Soldaten während des Krieges und der Belagerung aufhielten. Hier schläft auch der dänische Sagenheld Holger Danske, der wieder aufwachen wird, wenn Dänemark in Gefahr gerät.

Jeden Sommer bildet Kronborg den Rahmen für „Shakespeare at Hamlets Castle“, ein Theaterfestival mit den weltweit besten Shakespeare-Vorführungen, die von HamletScenen organisiert werden.

Sie erfahren mehr über das Theaterfestival unter hamletscenen.dk



DAS SCHLOSS KRONBORG

ÖFFNUNGSZEITEN

Januar - April
Dienstag - Sonntag
11-16 Uhr
(Letzter Einlass 30 Min. vor Schließung)

Maj - Oktober
Alle Tage 10-17 Uhr
(Letzter Einlass 30 Min. vor Schließung)

November - Dezember
Dienstag - Sonntag
11-16 Uhr
(Letzter Einlass 30 Min. vor Schließung)

Ruhetage

Das Schloss ist am 1. Januar und am 24./25./31. Dezember geschlossen.

Eintritt

kronborg.dk

DIE WERFTHALLEN UND DER ROTE PLATZ



Sehenswürdigkeit



Spielplatz



Restaurant

Die alten Hallen von 1882 stehen auch heute noch so authentisch und ursprünglich, wie zu der Zeit, als die Männer in ihren Blaumännern noch hier gearbeitet haben. Heute werden die Hallen für Veranstaltungen genutzt - achten Sie darauf, was heute hier stattfindet.



Die Route führt zurück zur Kulturværftet und führt jetzt durch die kleinen Gassen zwischen der Kulturværftet und dem Gebäude 14, einer der großen Werfthallen. Auf der rechten Seite der Straße finden Sie einen Spielplatz, auf dem Kinder unter anderem auf den Trampolinen springen können.

In der Straße spiegelt sich die neue Kulturværftet in der Geschichte der alten Helsingør Skibsværft. Das alte Gebäude von 1882 steht heute noch so authentisch und ursprünglich, als wäre es erst gestern verlassen worden. Man kann fast noch die Männer in ihren blauen Arbeitsanzügen sehen, die hier gearbeitet haben. Tatsächlich war es bereits 1983, als der letzte Werftarbeiter die Anlage verlassen hat.

In den letzten Jahren wurden die großen Hallen für neue Möglichkeiten geöffnet. Ausstellungen, Festivals, Konzerte und Veranstaltungen jeder Art. Unter den markantesten Veranstaltungen, die hier stattgefunden haben, ist auch das Click-Festival, das Überschneidungen zwischen Kunst, Wissenschaft und Technologie erkundet. In den Hallen wurde zudem der weltweit größte Designpreis verliehen: INDEX: Award, mit dem Design auf der ganzen Welt ausgezeichnet wird. Design, mit dem das Leben der Men-



schen verbessert und die Zukunft der Erde gesichert wird.

In den Werfthallen geschieht fast immer etwas spannendes. Achten Sie darauf, ob auch heute die Türen geöffnet sind, vielleicht passiert genau in diesem Augenblick etwas aufregendes.

Die kleine Gasse endet direkt auf dem Roten Platz, wo Sie auch das Werftmuseum finden. Der Platz hat seinen Namen nach den Demonstrationen der Werftarbeiter erhalten, die sich hier zum Arbeitskampf versammelt haben.

DAS WERFTMUSEUM



Museum



Skulptur

Tauchen Sie ein in die Geschichten über die Werft der Stadt, die damals das Leben in der Stadt steuerte und eine stolze Arbeiterklasse gründete.



📍 **Jetzt ist die Zeit gekommen, tiefer in die Geschichte der Helsingør Skibsværft einzutauchen.** Wir sind im Werftmuseum angekommen.

Die Ausstellungen des Museums erzählen von den 101 Jahren, in denen in der Werft der Stadt Schiffe gebaut wurden und die Arbeiterklasse der Stadt anwuchs. Die Werft wurde von M.C. Holm gegründet und war eine der größten Schiffswerften Dänemarks. Das Zeitalter der Werften verhalf Helsingør nach der Abschaffung des Sundzolls zu einer zweiten Blütezeit. Die Geschichten der damaligen Zeit erzählen von harter Arbeit, Lärm, Schmutz, Stolz und Zusammenhalt und einer Stadt, deren Leben vom Takt der Werftsirene vorgegeben wurde. Sowohl wirtschaftlich, arbeitsplatzmäßig, sozial, kulturell und auch politisch war die Werft

der natürliche Dreh- und Angelpunkt Helsingørs bis zu deren Schließung im Jahr 1983.

Die Initiative, ein Werftmuseum einzurichten entstand aus einer Gruppe ehemaliger Werftarbeiter, von denen viele ihre Wurzeln in der dänischen Metallgewerkschaft hatten.

Die Werftarbeiter

Wenn Sie aus dem Portal heraus-treten sehen Sie auf der linken Seite die Skulptur der Werftarbeiter. Diese gilt als Denkmal für die zahlreichen Generationen von Werftarbeitern in Helsingør.

Die Skulptur aus dem Jahr 2014 wurde von dem dänisch-färöischen Bildhauer Hans Pauli Olsen geschaffen. Sie zeigt vier Arbeiter auf ihrem Weg zum alten Tor der Werft.

DAS WERFTMUSEUM

Die Kulturværftet
Allégade 2
3000 Helsingør
Tel: +45 4928 1816

ÖFFNUNGSZEITEN:

Für Öffnungszeiten
verweisen wir auf
die Website des
Museums:
helsingormuseer.dk



DAS ZEITALTER DER WERFTEN



Sehenswürdigkeit



Skulptur

Auf zwei großen Wandmalereien wird hier die Geschichte der stolzen Werftarbeiter und großer Schiffe erzählt.



Die Mauern von Helsingør erzählen: Das Zeitalter der Werften

Überqueren Sie von der Kulturværftet kommend die Allégade und gehen Sie nach rechts. Halten Sie inne und betrachten Sie die beiden großen Wandmalereien, die vom Zeitalter der Werften erzählen.

Die Zeichnung auf dem rechten Giebel erscheint wie ein Aquarell und zeigt im Hintergrund gigantische moderne Containerschiffe, ein älteres Dampfschiff in der Mitte und historische Segelschiffe im Vordergrund. Sie wurde von Oriol Caminal Martinez als Acrylgemälde gemalt.

Das Modell für das ältere Dampfschiff ist das Schiff Martha, bekannt aus einem dänischen Film von 1967 und genießt heute Kultstatus.

Auf dem linken Giebel hat der amerikanische Künstler Garin Baker eine heroische Momentaufnahme der alten Werft von Helsingør geschaffen. Als Vorlage dienten hier Fotos aus alten Tagen der Werft. Man fühlt nahezu das tägliche Hämmern, das mit dem Bau der überwältigenden Schiffe einherging.



Der Tänzerinnenbrunnen:

Der Tänzerinnenbrunnen (Danserindebrønden) ist eine von Helsingørs bekanntesten Skulpturen. Er befindet sich auf einer kleinen Anlage an der Ecke des Kronborgvej und der Allégade.

Die Skulptur entstammt der Hand des Künstlers Rudolph Tegner. Drei Tänzerinnen des königlichen Balletts standen diesem Modell. Traditionell versammeln sich die frischen Abiturienten jeden Sommer am Brunnen, um die Tänzerinnen zum Tanz zu bitten.

DIE LATEINSCHULE (H.C. ANDERSEN)



Sehenswürdigkeit

Dänemarks großer Märchenerzähler verbrachte während seiner Schulzeit als junger Mann zwei Jahre hier in der Store Kongensgade. Er liebte das Leben der Stadt, aber der Schuldirektor ließ die Jahre für den jungen Dichter unerträglich werden.



➊ Gehen Sie nun weiter in die Kongensgade bis zum weißen Haus mit der Nummer 12 A-B.

Die Lateinschule Helsingør war zwischen 1807 und 1839 in der Kongensgade beheimatet. Der große Märchenautor H.C. Andersen, der unter anderem für sein Märchen „Das hässliche Entlein“ bekannt ist, war in den Jahren 1826/1827 Schüler und wohnte hier.

Der Schuldirektor, Simon Meisling, war ein Philologe der alten Schule, aber seine pädagogischen Methoden ließen die Schuljahre für den jungen Dichter unerträglich werden. Bei den Auseinandersetzungen zwischen den beiden ging es genau um den unbändigen Drang Andersens zu dichten anstelle sich dem normalen Lehrbetrieb zu widmen. Und während der junge Schüler im Fokus von Meisling stand, versuchte dessen Frau, die für ihre außerehelichen Affären berüchtigt war, laut Historikern, den Jungen zu verführen.

Bei seiner Ankunft - und bevor sich sein Aufenthalt in einen Alptraum verwandelte - gab er folgende malerische Beschreibung des damaligen Helsingørs:

„Von außen vor den Toren der Stadt gesehen, versprach ich mir nicht viel von Helsingør, aber jetzt, wo ich in der Stadt bin, erscheint es mir wie ein



kleines Kopenhagen... Was für ein Verkehr! Wie belebt sind die Schiffsbrücken, hier sprechen die dicken Holländer ihre dumpfe Sprache, dort hört man den Klang des Italienischen, weiter entfernt löschen sie Steinkohle von einem englischen Schiff, so dass ich glaube, London riechen zu können. Der Sund ist gefüllt mit Schiffen, die wie Möwen an den Küsten vorbeiziehen.“

Andersen hat seinen Schulabschluss letztlich in der Hauptstadt gemacht. Anschließend konzentrierte er sich auf sein Schriftstellertum, was ihn zu einem der beliebtesten Verfasser der Weltgeschichte werden ließ.

AXELTORV UND GESCHÄFTSLEBEN



Skulptur



Restaurants



Shopping

Auf dem Axeltorv kann man Erik von Pommern grüßen, dem Gründer Helsingørs. Hier können Sie eine kleine Pause einlegen, bevor Sie den Weg durch die belebte Fußgängerzone mit ihren zahlreichen herrlichen Spezialgeschäften fortsetzen.



1 Axeltorv ist der Treffpunkt Helsingørs.

Im Sommer versprüht der Ort südeuropäisches Flair, wenn die Cafés und Restaurants ihre Stühle nach draußen stellen und erfrischendes, kaltes Fassbier servieren. An anderen Tagen kann man sich in die alten Kneipen zurückziehen, die den Platz säumen. Im Dezember fühlt man hier die weihnachtliche Stimmung.

Mitten auf dem Platz befindet sich der Gedenkbrunnen für Erik von Pommern. Erik war ein schöner Mann, groß mit hellem blonden Haar, eine ansehnliche Erscheinung. Ein Frauenheld, der sich mit einem Schwung aufs Pferd setzen konnte.

Auf der Vorderseite des Brunnens steht: „Meine Hoffnung ist das Meer“. Um den Sockel verläuft der Text: „Am 2. Juni 1426 verließ König Erik Helsingør die Privilegien einer Handelsstadt. Gleichzeitig führte er den Sundzoll ein und baute das Schloss Kronborg und das Karmeliterkloster“.

Ende des 14. Jahrhunderts herrschte Erik über das größte nordische Reich aller Zeiten. Zu diesem Zeitpunkt war er König von Norwegen, Schweden und Dänemark und sein Ziel bestand darin, ein großes Ostsee-Imperium aufzubauen. Das gelang ihm nicht. Aufgrund von Kriegen und



sozialen Unruhen verlor er alles und wurde als König abgesetzt.

Die Geschichte des Platzes selbst reicht zurück bis zum Ende des 17. Jahrhunderts. 1884 brannte der Jørgen Holms gård im inneren Teil der Stadt und so bot sich die Gelegenheit, einen Marktplatz anzulegen, der später seine heutige Form erhielt.

Vom Platz führt die Route weiter durch die Fußgängerzone der Stadt. Wie Sie auf der Karte sehen können, können Sie zwischen verschiedenen Wegen wählen, über die Sie in die Stengade, unserem nächsten Stopp, gelangen.

DIE SCHIESSGESELLSCHAFT



Sehenswürdigkeit

In diesem Gebäude wurde Geschichte geschrieben, als der Marschall Napoleons, Jean Baptiste Bernadotte, seinen katholischen Glauben ablegte, bevor er schwedischer Kronprinz und später König wurde.



❶ Das prächtige Gebäude in der Stengade 46 an der Hauptstraße Helsingørs wurde 1791 fertiggestellt. In diesem Gebäude legte der Marschall Napoleons, Jean Baptiste Bernadotte, am 19. Oktober 1810 seinen katholischen Glauben ab, bevor er am Tag danach als schwedischer Kronprinz nach Helsingborg übersetzte. Im Jahr 1817 wurde er unter dem Namen Carl XVI. Johan König von Schweden. Einige Jahre später wurde das Gebäude von der schwedischen Regierung übernommen und diente bis zum Ende der 1840er Jahre als Konsulatshof.

Das Gebäude ließ der schwedische Generalkonsul Isaac Glörfeldt im Stile des Klassizismus errichten. Die Fassade ist dreigeteilt, wobei die mittlere Partie hervorgehoben ist. Sie wird von einer mächtigen Schilddekoration mit dem Monogramm von Gustav III., dem schwedischen König zu Zeiten des Baus, gekrönt.

Seit 1901 ist das Gebäude die Heimat der Königlichen Privilegierten Schießgesellschaft von Helsingør, die im Jahr 2015 ihr 250-jähriges Jubiläum feiern konnte. Das ursprüngliche Ziel der Gesellschaft bestand darin, ihren Mitgliedern das Schießen beizubringen und so zur Verteidigung des Vaterlandes beizutragen. Sämtliche Regenten seit Christian VII. waren Mitglied



der Schießgesellschaft. Heute ist Prinz Henrik, der Ehemann der dänischen Königin Margrethe, ebenfalls Mitglied.

Die Route verläuft nun weiter die Stengade entlang. Halten Sie bei der Stengade Nr. 20, einem der am besten in Helsingør erhaltenen Gebäude aus der Renaissance. Biegen Sie sich nach rechts in die Fiolgade und setzen Sie links Ihren Weg zur Munkegade fort.



Informationen für Behinderte: Personen mit einer Gehbehinderung wird empfohlen, von hier die Stengade bis zum Svingelport und weiter über die Strandgade bis zum Ende der Route zu gehen, da es in der Munkegade und anschließend in der Anna Queens Stræde unebenes Kopfsteinpflaster gibt.

DAS FRÜHERE KLOSTER IN DER MUNKEGADE



Sehenswürdigkeit

1441 errichteten die Schwarzen Brüder hier ein Kloster und eine Kirche auf dem Grund, den Sie von Erik von Pommern geschenkt bekommen hatten. Heute sind die Mönche und das Kloster verschwunden, aber die Straße ist dafür eine der schönsten in Helsingør.



1 Wenn man die Munkegade und Sortebrødrestræde betritt, ist dies wie eine kleine Zeitreise.

Hier, wo heute Wohnhäuser stehen, befand sich im Mittelalter ein Kloster des Dominikanerordens, den sogenannten Schwarzen Brüdern. Der Name rührt von der schwarzen Kappe her, die die Mönche außerhalb des Klosters trugen.

Die Mönche erhielten den Grund 1425 von König Erik von Pommern geschenkt „als ewiges Eigentum, auf dem sie Kirche, Kloster, Ziegelei und andere ihnen nützliche Häuser, einen Obstgarten, Hopfengarten, Gemüsegarten oder Garten anlegen konnten“. Zur Reformation schenkte der König dem Kloster den Grund für den Bau eines Krankenhauses. Dieses wurde nach 1567 schrittweise abgerissen.

In der Sortebrødrestræde, die entlang der rechten Seite des Gebäudes verläuft, ist das Kopfsteinpflaster das gleiche wie zur Zeit der Mönche.

Biegen Sie am Ende der Munkegade nach links in die Klostergade in Richtung des Haupteingangs zur Innenstadt und dem Simon Spies Plads.

Simon Spies Plads

Der Platz wurde nach Simon Spies (1921-1984) benannt.

Er wurde auch „Dänemarks Reisekönig“ genannt, weil er ein Pionier in Sachen Charterreisen war und Dänen dazu brachte, im Ausland Urlaub zu machen. Er ist in Helsingør in bescheidenen Verhältnissen geboren und aufgewachsen. Der Platz wurde 1992 nach ihm benannt. Früher hieß der Platz Svingelport (Sch-



wingtür), da das Gebiet früher die landseitige Zufahrtsstraße nach Helsingør war. Hier gab es eine Gerbrauchsteuerstelle, an der alle aus dem Land eingeführten Waren verzollt werden mussten.

Überqueren Sie die Stengade und gehen Sie weiter über die Gyldenstræde bis zur Anna Queens Stræde auf ihrer linken Seite.

ANNA QUEENS STRÆDE



Sehenswürdigkeit

Während der gesamten Zeit des Sundzolles war diese Straße der Aufenthaltsort der Fährmänner. Diese war ursprünglich der Zugang zur Strandgade und zum Strand.



❶ Diese feine, kleine kopfstein-gepflasterte Straße ist eine der ältesten der Stadt und gibt es bereits seit dem 17. Jahrhundert. Zu dieser Zeit hieß sie Møllestræde ved Svingelen und Det lille Møllestræde.

Der heutige Name der Straße hat keinen königlichen Zusammenhang. Vielmehr stammt dieser von der Kaufmannsfamilie Quie, die im 18. Jahrhundert mehrere Gebäude in dieser Straße besaß. Anna Queen hieß also eigentlich Quie mit Nachnamen und war Witwe des Kaufmanns Hans Quie.

Biegen Sie am Ende der Anna Queens Stræde nach rechts in die Skyttenstræde und dort nach links in die Strandgade ab. An der Ecke stoßen Sie an der Strandgade 27 auf das älteste erhaltene Fachwerkhaus in Helsingør.

Peter i Ankerets Datter, Strandgade 27

Dieses sehr gut erhaltene Gebäude stammt aus dem Jahr 1577. Der Türbereich und das Fach an der rechten Seite bildeten früher eine Einfahrt. Die obere Etage überragt das Erdgeschoss und wird durch kunstvoll geschnitzte Streben unterstützt. Diese enden in einem spiralförmigen Abschluss - in der Fachsprache werden diese Volutenkonsolen genannt - und sind mit geschnitzten Akanthusblättern



verziert. Zwischen den Streben wurden Kielbögen ausgeschnitten, die im Querschnitt aussehen wie ein auf den Kopf gestelltes Boot. Dieser Stil und die Art der Verzierungen sind typisch für die Fachwerkhäuser in Helsingør, die zu dieser Zeit gebaut wurden.

Das Gebäude wurde u.a. von mehreren Fährmännern bewohnt. In diesem befand sich auch das Wirtshaus „Peter i Ankerets Datter“ oder nur kurz „Ankeret“ genannt, das es viele Jahre lang dort gab.



Informationen für Behinderte:

Personen mit einer Gehbehinderung wird empfohlen, direkt bis zur Strandgade weiterzugehen. Die alternative Route sehen Sie auf der Karte.

STRANDGADE 55



Sehenswürdigkeiten

Die Strandgade trägt ihren Namen, da sie ursprünglich mit herrlichem Ausblick auf die weißen Dünen direkt am Strand lag. Bei Nummer 55 befindet sich ein besonders schönes Haus.



❶ **Bevor wir die Strandgade 55 erreichen**, lohnt sich ein Blick auf das Haus der Nummer 46, in dem die örtliche Vertretung der dänischen Metall-Gewerkschaft untergebracht ist. Ein Blick auf das Gebäude lohnt sich nicht aufgrund seiner Schönheit, sondern weil die Gewerkschaft aufgrund der zahlreichen Mitglieder der Helsingør Værft während der Wertzeit eine wahre Machtinstantz darstellte. Von hier stammen einige der einflussreichsten dänischen Gewerkschafter.

Gehen Sie nun weiter zur Nummer 55. Hier befindet sich das vornehmste Bürgerhaus von Helsingør. Es wurde zur gleichen Zeit wie Kronborg erbaut. Die Verzierungen sind Vorbildern in Antwerpen nachempfunden.

Das Haus trägt das für die Renaissance typische waagrechte Sandsteinprofilband. Beachten Sie auch die langen Pilaster zwischen den Fenstern. Die unteren Pilaster sind mit Rosenornamenten verziert. Die Pilaster der oberen Etage enden in Männerköpfen, die über dem Scheitel in ionische Kapitelle enden und vor ihrer Brust einen Panzer mit Löwenmasken tragen. Achten Sie zwischen den beiden Jungfrauen auf den kleinsten Männerkopf mit dem schönen Schnurrbart.

Gehen Sie von hier weiter bis zum Ende der Strandgade. Die



Route hat Sie zurück zum Zollamt und dem Havnepladsen geführt, wo der Kulturspaziergang begonnen hat. Der Kreis schließt sich hier. Links sehen Sie die gemütliche Brostræde, in der im Laufe der Zeit Mitglieder des Königshauses, Hollywood-Stars und Kinder jeden Alters ihr Eis kauften. So zum Beispiel auch Cary Grant. Sein Wunsch, einmal den Hamlet in Kronborg zu spielen, wurde ihm nie erfüllt. Man kann beinahe hören, wie er die existenzielle Frage stellt, die sich alle Besucher Helsingørs am Ende selbst stellen: To be or not to be.

Hier endet der Kulturspaziergang Elsinore Walk.

PRAKTISCHE INFORMATIONEN UND QUELLEN

Kulturspaziergang Elsinore Walk ist für Behinderte geeignet

Vertreter des Behindertenrates Helsingør haben die etwa fünf Kilometer lange Route mit einem Rollstuhl zurückgelegt und festgestellt, dass diese von Personen mit einer Gehbehinderung, Rollstuhlfahrern und Familien mit Kinderwagen oder Baggy absolviert werden kann, wenn diese der alternativen Route folgen, die in der Karte mit einem Behindertensymbol gekennzeichnet ist. Die alternative Route gewährleistet, dass man keine Abschnitte mit Kopfsteinpflaster passiert, sondern über gleichmäßigere Oberflächen gehen oder fahren kann. Viel Vergnügen!

Mit der Helsingør Park-App finden Sie leichter einen Parkplatz

Mit der App „Parkering Helsingør“ erhalten Sie einen Überblick über alle Parkplätze der Stadt.

Die App steht für Android, Apple und Windows zum Download bereit.

Alle Informationen über Helsingør unter

www.helsingor.dk

Auf der Webseite der Gemeinde Helsingør finden Sie alles Wissenswerte über Helsingør. Dort gibt es unter anderem eine interaktive Karte des Kulturspaziergangs Elsinore Walk mit Beschreibungen in verschiedenen Sprachen. Der Kalender auf der Webseite bietet Ihnen eine Übersicht über alle Veranstaltungen der Stadt sowie Angebote für Bewohner und Touristen.

VistiHelsingor.dk

Besuchen Sie die offizielle Touristeninformation der Stadt online und erhalten Sie einen vollständigen und aktuellen Überblick über das Angebot der Stadt mit Inspirationen, Erlebnissen, Speisen, Getränken, Unterkünften usw.

Bildquellen:

Helsingør Kommune (Vorderseite, 17, 20, 33, 40)
Kronborg Slot (2, 32, 34, 35)
Maj & Magnussen (6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 18, 21, 22, 23, 24, 25, 36, 38, 39, 41, 42, 44, 45, 48, 49, 50, 51, 52)
Lars Johannesen (13)
AART (26)
Kulturværftet (27, 37)
M/S Schifffahrtmuseum (28, 29)
Helsingør Kommunes Museer (43)
Torben Sørensen (46)
Lotte Lund (47)
Brostræde Is (53)
Skt. Olai Kirke (16)

Quellen:

Für diesen Guide wurden zahlreiche Publikationen über Helsingør sowie Onlinepublikationen herangezogen. Zudem waren an der Produktion beteiligt:

Helsingør Kommunes Museer – helsingormuseer.dk
Kulturværftet – kuto.dk
Helsingør Kommunes Biblioteker – helsbib.dk
M/S Museet for Søfart – mfs.dk
Helsingør Kommune – helsingor.dk
Kronborg Slot – kongeligeslotte.dk
VisitNordsjælland – visitnordsjaelland.dk
Helsingør Cityforening – helsingorcity.dk
St. Olai Kirke – helsingoerdomkirke.dk
St. Mariæ Kirke – sctmariae.dk
History Tours – historytours.dk
Maj & Magnussen – majogmagnussen.dk
Brostræde Is
Nordsjællands Park & Vej – nspv.dk
AART architects – aart.dk

Alle 13 Ausgaben der Serie „Rund um das alte Helsingør“, die im Nordisk Forlag in Zusammenarbeit mit Museen der Gemeinde Helsingør veröffentlicht wurden. Die Ausgaben sind u.a. im Stadtmuseum Helsingør erhältlich.

„Eine stadtgeschichtliche Wanderung im alten Helsingør“ von Kenno Pedersen. Herausgegeben im Nordisk Forlag, in Zusammenarbeit mit Museen der Gemeinde Helsingør.
(ISBN/EAN 9788788245745 / 9788788245745)

„Der Kulturkanon Helsingør“ herausgegeben von der Gemeinde Helsingør (2012).
(ISBN 978-87-984751-0-1)

Die Webseite helsingorleksikon.dk – eine Kooperation zwischen den Museen der Gemeinde Helsingør, der kommunalen Bibliotheken und der Nutzer.

ÜBERSICHT UND KARTE

01 Der Bahnhof von Helsingør



12 Das Schloss Kronborg - Die Festung



02 Havnepladsen



12 Das Schloss Kronborg - Das Schloss



03 Gl. Færgestræde und Skibsklarerergården



13 Die Werfthallen und der Rote Platz



04 Sundtoldskarreen



14 Das Werftmuseum



05 Helsingør Dom Kirche, St. Olai



14 Das Zeitalter der Werften



06 Das Karmeliterhaus

15 Die Lateinschule (H.C. Andersen)



07 St. Mariæ Kirke und das Karmeliterkloster



16 Axeltorv und Geschäftsleben



08 Die Geschichte der Kirche



17 Die Schießgesellschaft



09 Kulturhavn Kronborg



18 Das frühere Kloster in der Munkegade



10 Die Kulturværftet



19 Anna Queens Stræde



11 M/S Schifffahrtsmuseum



20 Strandgade 55

